



Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe)

Christine Magin

Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) Christine Magin

 **Download** [Die Inschriften der Stadt Stralsund \(Göttinger Re ...pdf](#)

 **Online lesen** [Die Inschriften der Stadt Stralsund \(Göttinger ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) Christine Magin

584 Seiten

Kurzbeschreibung

In 454 Katalogartikeln erfasst diese kommentierte Edition die lateinischen und deutschen Inschriften Stralsunds, der neben Lübeck wichtigsten Hansestadt des südlichen Ostseeraums im 14. und 15. Jahrhundert. Die historische Bedeutung Stralsunds spiegelt sich in der inschriftlichen Überlieferung dieser Zeit, aber auch aus späteren Jahrhunderten ist eine Vielzahl einzigartiger epigrafischer Denkmäler erhalten. So dokumentiert vor allem die Ausstattung der Pfarrkirchen St. Nikolai, St. Marien und St. Jakobi Frömmigkeitsformen vor und nach der Reformation. Von besonderem Interesse ist das spätmittelalterliche Inventar von St. Nikolai, etwa zahlreiche Retabel und Kelche sowie die große astronomische Uhr von 1394. Bislang nur wenig zur Kenntnis genommen wurde die umfangreiche neuzeitliche Ausstattung dieser Kirche in Form repräsentativer Grabmäler von Bürgermeistern, Amtsträgern und deren Angehörigen sowie einer ganzen Reihe von Porträts lutherischer Geistlicher. Diese erstmals erschlossenen Porträts sind ebenso wie große Epitaphien an den Kirchenwänden und etwa 200 Grabplatten aufschlussreiche Zeugnisse für die Sozial- und Familiengeschichte der städtischen Ober- und Mittelschichten. Inschriften auf vielen Leuchtern und Kelchen zeigen die Verbundenheit von Personen und Korporationen mit ihren Kirchen. Aus dem Besitz der Zünfte stammen Pokale, Truhen, Sammelbüchsen und Sargschilder, die von der wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung der örtlichen Handwerkskorporationen zeugen. Auch das Selbstbild der Stadt Stralsund spiegelt sich in repräsentativen Inschriften, die bedeutsame Ereignisse der Stadtgeschichte in Erinnerung rufen und das Streben nach städtischer Autonomie gegenüber dem pommerschen Herzogshaus dokumentieren. Der Katalog präsentiert nicht nur die im Original erhaltenen Inschriften, sondern auch solche, die nur noch in älteren Abschriften und Abbildungen überliefert sind. Der jeweilige Inschriftenträger, sein Erhaltungszustand, vorgenommene Restaurierungen und die Platzierung der Inschriften werden genau beschrieben. Die Texte werden unter Auflösung der Abkürzungen wiedergegeben, lateinische und längere niederdeutsche Inschriften werden übersetzt. Der anschließende Kommentar behandelt wichtige historische Aspekte besonders zur Personen-, Text- und Objektgeschichte. Eine ausführliche Einleitung verknüpft den Inschriftenbestand mit der Stadt- und Regionalgeschichte und wertet die Inschriften und Inschriftengruppen unter verschiedenen Fragestellungen aus. Zahlreiche Register erschließen den Katalogteil. Ein ausführlicher, teilweise farbiger Tafelteil, ein Kirchengrundriss sowie Zeichnungen aller Hausmarken und Meisterzeichen ergänzen und illustrieren die Edition. Klappentext

Die kommentierte Edition erfasst weit mehr als 1000 Inschriften auf knapp 500 Objekten aus Stralsund, der im 14. und 15. Jahrhundert neben Lübeck wichtigsten Hansestadt des südlichen Ostseeraums. Die historische Bedeutung Stralsunds spiegelt sich in der inschriftlichen Überlieferung dieser Zeit, aber auch aus späteren Jahrhunderten ist eine Vielzahl einzigartiger epigrafischer Zeugnisse erhalten. Schwerpunkte sind zunächst die spätmittelalterliche Ausstattung der Pfarrkirche St. Nikolai mit zahlreichen Altarretabeln und der vollständig erhaltenen astronomischen Uhr aus dem Jahr 1394, sodann die jüngeren Porträts der städtischen Superintendenten, anhand derer sich das Amtsverständnis dieser Theologen und das Selbstbewusstsein des Stralsunder Gemeinwesens rekonstruieren lassen. Ausstattungsstücke von Zünften, beispielsweise Pokale, Truhen, Sammelbüchsen und Sargschilder, zeugen von der wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung der örtlichen Handwerkskorporationen. Individuelle, familiäre und ständische Selbstdarstellung sowie das zeitgenössische Verständnis von Tod und Auferstehung werden in zahlreichen, teilweise künstlerisch bedeutenden Epitaphien greifbar. Knapp 200 Grabplatten schließlich, die vererbt und weiterverkauft wurden, stellen einzigartige Quellen für die Familien- und Sozialgeschichte der städtischen Oberschicht dar. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Christine Magin Studium der Geschichte, Historischen Hilfswissenschaften und Anglistik in Göttingen, Dissertation zum Rechtsstatus der Juden im Mittelalter. Seit 2002 Leiterin der Arbeitsstelle Inschriften der Göttinger Akademie der Wissenschaften am Historischen Institut der Universität Greifswald.

Forschungsschwerpunkte: Inschriften und andere Medien der Schriftkultur im kulturellen Kontext,
Geschichte der christlich-jüdischen Beziehungen.

Download and Read Online Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) Christine Magin
#BT0S4Y2KIA9

Lesen Sie Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin für online ebook Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin Bücher online zu lesen. Online Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin ebook PDF herunterladen Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin Doc Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin Mobipocket Die Inschriften der Stadt Stralsund (Göttinger Reihe) von Christine Magin EPub